

Inhalt

TEIL A	
PROBLEMANALYSE	1
I Einleitung	3
II Grundbedingungen ästhetischer Theorie in der Gegenwart	6
1 Der Begriff "Ästhetik"	6
2 Ästhetische Autonomie	7
3 Die Krise des Kunstwerks	9
4 Ästhetische Erfahrung oder Ästhetisierung der Erfahrung	10
5 Ästhetische Erfahrung als Moment des Kunstwerkes?	12
6 Grundproblem einer philosophischen Theorie der modernen Kunst	14
III Theoriekonzepte moderner Kunst	16
1 Dieter Henrich, Kunst und Kunstphilosophie der Gegenwart (Überlegungen mit Rücksicht auf Hegel)	16
2 Rüdiger Bubner, Ästhetische Erfahrung	20
3 Hans Robert Jauß, ästhetische Erfahrung und literarische Hermeneutik	23
4 Zusammenfassung	26
IV Gegenwärtige Bedingungen theologischer Ästhetik	28
1 Orientierung	28
2 Theologie und autonome Kunst	29
3 Erfahrung oder Wahrheit der Kunst?	31
4 Theologische Erfahrung mit ästhetischer Erfahrung?	33
V Theologische Entwürfe zur Ästhetik	35
1 Grundfrage	35
2 Eberhard Jüngel, "Auch das Schöne muß sterben"	36
3 Robert Leuenberger, Theologische Reflexionen über die Kunst ..	39
4 Albrecht Grözinger, Praktische Theologie und Ästhetik	41
5 Hans-Eckehard Bahr, Poiesis	44

6	Eilert Herms, Die Sprache der Bilder und die Kirche des Wortes	46
7	Rainer Volp, Das Kunstwerk als Symbol	47
8	Zusammenfassung	49
	a Theologische Rezeptionsästhetik	49
	b Theologische Wahrheitsästhetik	51
	c Theologie und Ästhetik unter den Bedingungen der Moderne . .	51
TEIL B		
	LEBENSKUNST	53
I	Kierkegaards Aktualität	55
1	Der Rückgriff auf Kierkegaard	55
2	Konstruktionen des Ästhetischen in der neueren Kierkegaardrezeption	56
	a Hans-Eckehard Bahrs Kritik an Kierkegaard	56
	b Mit Kierkegaard über Kierkegaard hinaus. Deusers Frage nach einer Ästhetik, die dem christlichen Paradox entspricht	59
	c Adornos ästhetische Interpretation des christlichen Paradoxes . .	61
3	Zur Methode der Kierkegaardinterpretation	64
4	Übergang in die Moderne	66
	a Wiedergewinnen des Endlichen	66
	b Rezeptionsästhetik	66
	c Religiöse Bestimmung	67
II	Gelebte Schönheit.	
	Kierkegaards Rekonstruktion romantischer Lebenskunst	69
1	Einleitung	69
2	Problemkonstellation	71
	a "Poetisch leben"	71
	b Jeder Mensch kann poetisch leben	72
	c "Die Ehe ist recht eigentlich das Poetische"	74
	d Romantische Liebe	75
	e Erste Liebe	79
3	Durchführung	81
	a Die Aneignung der Liebe in der Ehe	81
	b Höhere Konzentrizität	81
	c Metamorphose	84
	d Dank und Vorsatz	85
	e Besitz und Erwerb	87
	f Das endliche Andere der Liebe	89

III Die religiöse Dimension der Aneignung	91
1 Die religiöse Dimension der Aneignung	91
2 Selbstsein in der Wahl ästhetischer Verzweiflung	91
3 Ethische Übernahme der Verzweiflung	92
4 Die absolute Wahl	93
5 Umkehrung	94
6 Christologische Perspektive	96
IV Lebenskunst.	
Kierkegaards Beitrag zur ästhetischen Theorie	100
1 Einleitung	100
2 Ästhetische Theorie im Anschluß an Kierkegaard?	103
3 Das Ästhetische in ethischer Aneignung	104
4 Aneignung als Lebenskunst	107
5 Wahre Lebenskunst	112
6 Gelebte Schönheit	115
7 Schönheit in der Kunst oder im Leben	118
8 Sehen nach der Schönheit	121
TEIL C	
ANWENDUNG	125
I Die Kunst der Aneignung in der Aneignung der Kunst	127
1 Kunst in der Perspektive individueller Aneignung	127
2 Spurensuche	128
3 Zu Kierkegaards Analyse von Mozarts Oper "Don Giovanni" ...	129
4 Selig wendet sich das Bild des Gekreuzigten	132
5 Doppelnatur. Thomas Lehnerers Installation	134
6 Ewiges Bild	136
7 'Metaphysisches Stilleben'. Giorgio Morandis Gemälde	138
8 'Verklärte Funktion'. Das Haus der Diakonie in Stuttgart von Günter Behnisch	140
Literatur	146
I Werkausgaben	146
II Sekundäre und allgemeine literatur	146
III Zeitungsartikel	151
IV Kataloge	152
Namen und Begriffe	153